

Die alte Uhr

von Rainer Maria Rilke

Notizen / Anmerkungen

- 1 Bald hättest, alte Rathausuhr,
- 2 du nimmer dürfen Stunden weisen;
- 3 sie hätten bald in altem Eisen
- 4 versplittert deine letzte Spur.

- 5 Der Geizhals hätt zum letzten Mal
- 6 sein Haupt gewiegt in starrem Trotzen,
- 7 zum letzten Mal der Tod mit Glotzen
- 8 geschwungen seinen Sensenstahl.

- 9 Dann hätt der Hahn auch ausgekräht.
- 10 Und heut noch kräht er, freilich heiser;
- 11 noch nickt der Geizhals fort, und leiser
- 12 droht ihm des Todes Majestät.

Das Gedicht „[Die alte Uhr](#)“ von [Rainer Maria Rilke](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Rainer Maria Rilke	Titel	„Die alte Uhr“
Verse	12	Wörter	66
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
